



PRESSEMITTEILUNG

17. September 2026

Vogelfreundliche Glasflächen – Damit Vögel sicherer fliegen

Umweltzentrum Fulda erhält Plakette und Auszeichnung für vorbildlichen Vogelschutz an Glasflächen

- Das Umweltzentrum Fulda verfügt über sehr viele und auch große Glasflächen
- Große Glasflächen in grüner Umgebung sind eine vielfache Ursache für Vogeltod an Glas
- Das Umweltzentrum erhält eine Auszeichnung, weil es durch Nachrüstung mit hochwirksamen Mustern Vögel nun wirksam vor tödlichen Kollisionen schützt

Fulda. Von der Ferne fallen sie nicht auf – aber steht man nah vor den Fensterflächen des Umweltzentrums, stellt man fest, dass seit einiger Zeit alle Fenster der Gebäude und auch des Wintergartens mit geografisch exakt ausgerichteten silbrig glänzenden Punkten beklebt sind. Das Umweltzentrum erhält nun **am 27.9.2026 durch den BUND Fulda um 14.00 Uhr im Rahmen des Herbstmarktes** eine Auszeichnung für besonderen Vogelschutz, da diese Punkte tödlichen Vogelschlag weitestgehend verhindern können.

Ingeborg Peine, Sprecherin Naturschutz beim BUND Fulda und Mitglied des Landesvorstands des Bund Hessen: „Das Gelände des Umweltzentrums bietet mit seinen Grünflächen und Bäumen vielfältige Lebensräume für Vögel, die Gebäude verfügen aber auch über viele und große Glasflächen, die eine tödliche Gefahr für Vögel darstellen können. Wir freuen uns sehr darüber, dem Umweltzentrum als erstem Gebäude im Landkreis unsere Auszeichnung für hochwirksame Maßnahmen gegen tödlichen Vogelschlag an Glasflächen verleihen zu können.“

Erfolgreiche Zusammenarbeit von Umweltzentrum und Naturschutzverbänden ermöglichte das Leuchtturmprojekt

Da in der Vergangenheit Vogelschlag beobachtet worden war und man wusste, dass die üblichen Greifvogelsilhouetten nicht gegen Vogelschlag helfen, suchte das Umweltzentrum Rat beim Bund für Umwelt und Naturschutz Fulda. Nach Besichtigung des Geländes entwarf der BUND Fulda eine Lösungsmöglichkeit, beriet bei der weiteren Durchführung und half bei der Finanzierung auch mit einer Geldspende, der sich auch der NABU Fulda anschloss. Aktive des BUND Fulda legten dann auch selbst Hand an und beklebten einige Scheiben mit gespendetem Material. Der Rest wurde anschließend durch eine beauftragte Fachfirma erledigt.

Marion Gottschalk, Geschäftsführung des Umweltzentrums: „Wir sind sehr froh, dass wir mit Hilfe des BUND Fulda diese Maßnahme so schnell umsetzen konnten und damit einen wirksamen Beitrag zum Artenschutz leisten können. Außerdem erfüllen wir damit gesetzliche Auflagen aus dem Hessischen Naturschutzgesetz.“

Peine ergänzt: „Die Auszeichnung und eine Plakette als Fensteraufkleber des BUND Fulda machen nun die Maßnahme für alle sichtbar. Mittels eines QR-Codes gelangen Interessierte direkt zu weiteren Informationen auf der Seite des BUND Fulda www.bund-fulda.de/vogelschlag über die Bedeutung vogelsicherer Glasflächen und mögliche Maßnahmen, denn Vogelschlag kann an jedem Fenster – auch an kleinen Flächen an Privathäusern – passieren.“

Hintergrund

In Deutschland sterben rund 110 Millionen Vögel pro Jahr durch Kollisionen mit Gebäudeverglasung, denn Vögel können Glas nicht sehen. Der Großteil dieser Todesfälle bleibt unentdeckt. Die bisher viel gebräuchlichen Aufkleber in Form eines Raubvogels oder UV-Beschichtungen helfen aber nicht gegen Vogelschlag. Die jetzt verwendeten Punktmuster täuschen Vögeln ein nicht durchfliegbares Hindernis vor und verfügen über die Zertifizierung „hoch wirksam“ nach der österreichischen Norm ONR 191040. Damit können bis zu 95 % tödlicher Kollisionen verhindert werden. Das verwendete Produkt ist sowohl für Neubauten als auch für Nachrüstungen erhältlich.

Mehr Informationen

- www.bund-fulda.de/vogelschlag
- <https://vogelglas.vogelwarte.ch/>

Kontakt für Rückfragen

Ingeborg Peine, Sprecherin Naturschutz
BUND Kreisverband Fulda
Tel.: 0171 – 5207624
E-Mail: ingeborg.peine@bund-fulda.de

Herausgeber

BUND-Fulda, Ingeborg Peine (V.i.S.d.P.), Auf der Loeß 3, 36145 Hofbieber
Alle unsere Pressemitteilungen finden Sie unter <https://www.bund-fulda.de/service/presse/>

Sollten Sie kein Interesse mehr an unseren Pressemitteilungen haben, teilen Sie uns dies bitte formlos per E-Mail an info@bund-fulda.de mit.

Informationen zur Datenverarbeitung nach DSGVO finden Sie unter <https://www.bund-fulda.de/service/impressum/>

